

Gemeinde Kleinmachnow						
Beschlussvorlage				öffentlich		
Datum: 21.08.2020		Einreicher: Der Bürgermeister		DS-Nr. 118/20		
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk: ☐ Genehmigung ☐ Anzeige ☐ Ankündigung ☐ Veröffentlichung ☐ Bekanntmachung ☐ Auslage						
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Hauptausschuss				31.08.2020		
Betreff: Vergabe von Bauleistungen zur Herstellung der Barrierefreiheit von sechs Bushaltestellen						
Beschlussvorschlag: Nach einer öffentlichen Ausschreibung gemäß § 3 Absatz 2 VOB/A wird die Auftragsvergabe an den nachfolgenden Bieter beschlossen: DAKO GmbH Dorfstraße 1b 14943 Frankenfelde Auftragssumme brutto: 230.169,82 € <u>Anlagen (nichtöffentlich/vertraulich):</u> - Submissionsniederschrift - Wertung der Angebote und Vergabevorschlag des Ingenieurbüros						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:				Gemeindevertreter		
Beratungsergebnis:		Gremium:		Sitzung am:		
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	It. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter/in der Sitzung: Bürgermeister (Endunterschrift) Bürgermeister Fachbereichsleiter(in)						

Finanzielle Auswirkungen:	Gemeindehaushalt	☒ ja	☐ nein
	Beteiligungen	☐ ja	☒ nein
	Produktgruppe:	54.70.02.00	
	Teilhaushalt/Budget:	5037	
	Maßnahmen-Nr:	000662	
Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:		☒ ja	☐ nein
		EURO:	
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH	Jahr	EURO:
	Finanz-HH	Jahr	EURO:
Mittelfristig bereits veranschlagt:		☒ ja	☐ nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:		☐ ja	☒ nein

Problembeschreibung/Begründung:

Allgemeines

Mit DS-Nr. 087/18 vom 20.09.2018 beschloss die Gemeindevertretung, dass bis einschließlich 2021 weitere Bushaltestellen in Kleinmachnow barrierefrei umgestaltet werden sollen.

Für das Jahr 2020 waren folgende 7 Bushaltestellen vorgesehen:

- Haltestellen 7 u. 8 - Klausenerstraße
- Haltestellen 29 u. 30 - Am Hochwald
- Haltestellen 72 u. 73 - Förster-Funke-Allee
- Haltestelle 43 - Steinweg → kleinere Maßnahme, Umbau durch den Bauhof

Die Planungen wurden für sechs Haltestellen beauftragt und entsprechend der gültigen Förderrichtlinie des Landkreises Potsdam-Mittelmark Fördermittel für die Teilfinanzierung der Herstellung beantragt.

Für zwei der sechs Bushaltestellen (Haltestellen 7 u. 8) bewilligte der Landkreis Mittel in Höhe von insgesamt 42.150 €. Die Bewilligung basiert auf der Kostenberechnung aus dem Jahr 2019.

Ausschreibungsverfahren

Gemäß § 3 Absatz 2 VOB/A wurden im Juli 2020 die Herstellung von sechs Bushaltestellen öffentlich ausgeschrieben. Zum Submissionsbeginn lagen zwei Angebote vor.

Die Angebote wurden rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft. Bei der Prüfung ergaben sich keine Fehler.

Das günstigste Angebot der bietenden Firma Dako GmbH beläuft sich auf 230.169,82 € brutto und entspricht nahezu dem bepreisten Leistungsverzeichnis (LV).

Kosten/ Finanzierung

Derzeit stehen im Haushalt 230.000€ für sieben Bushaltestellen zur Verfügung. Der Umbau der Haltestelle Nr.43 durch den Bauhof entfällt vorerst, da dieser Bereich als Handlungsschwerpunkt (HSP) Nr. 6 Bestandteil der Planungen zum IVK (Integriertes Verkehrskonzept) ist. Deshalb stehen die 230.000 € für die ausgeschriebenen sechs Haltestellen zur Verfügung.

Nach Abschluss der Baumaßnahme werden aufgrund der Fördermittelbewilligung Gegenfinanzierungsmittel in Höhe von bisher 42.150 € eingenommen. Einen Antrag auf Anpassung der bewilligten Fördermittel an das Submissionsergebnis wird derzeit vorbereitet.

Auch um die Ziele des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) zu erreichen, wird die Vergabe der Bauleistung in Höhe von 230.169,82 € brutto an die Fa. Dako GmbH empfohlen.